

Die Aggressionen und der Corona Virus

von Saint Germain

Ein weiterer geistiger Überblick zum Corona Virus

Channeling durch Gerold Voß – www.kristallfamilie.de

Ist es eine menschengemachte Hysterie oder werden die Viren wirklich aggressiver oder hat es etwas mit der mit jetzigen Zeit zu tun?

Es ist so, dass die Aggression, die Moment da ist bei diesem Virus, eine besondere Aggression ist. Sie ist tatsächlich anders als bei vielen anderen Viren. Es ist so, dass dieses Virus sich auch noch verändern wird. Es ist also noch nicht so, dass es vollkommen schon so ausgereift ist, wie es immer sein wird, sondern es wird sich auch, wie viele andere Viren durch Mutation verändern und neue Formen entwickeln. Ihr seid also auf diesem Planeten mit einer neuartigen Krankheit konfrontiert, die tatsächlich auch einen Ursprung hat in dem, wie sich alles entwickelt hat

Es ist so, dass die Situation, die ihr habt auf diesem Planeten immer wieder zu Schwierigkeiten im Zusammenleben mit den anderen Lebensformen führen, und diese Schwierigkeiten mit anderen Lebensformen zusammen das Ganze im Gleichgewicht zu halten, führt dann dazu, dass sich auf kleinster Ebene die Lebensformen tatsächlich auch verändern und eine größere Aggressivität hervorrufen. Das ist eine Grundebene des Seins, dass immer dann, wenn eine hohe Aggressionsschwelle bei Wesen entsteht, dass ihnen auch eine größere Aggression entgegenkommt, damit auch wieder ein Gleichgewicht herrscht. Das, was ihr als Gesamtmenschheit im Moment erlebt und entwickelt, ist eine größere Aggressivität auf diesem Planeten. Ihr entwickelt eine größere Aggressivität gegenüber allen anderen Lebensformen und das zeigt sich auch in diesem Virus, dass etwas dagegen gesetzt wird.

Es geht nicht darum, dass ihr dadurch in Angst kommt, sondern es geht darum, dass hier etwas verstanden wird. Dass verstanden wird, dass sich in einem großen Gleichgewicht alles wieder neu formieren muss, und es passiert immer. Es ist zu allen Zeiten immer wieder passiert, dass sich etwas neu ins Gleichgewicht gebracht hat, wenn es aus dem Gleichgewicht geraten war. Und das geschieht auch auf einer großen Ebene, die den ganzen Planeten mitbetrifft und viele, viele Menschen auch betroffen macht.

Es gibt Spekulationen, dass Viren entwischt sind oder freigelassen worden sind? Aus unserer Sicht ist da überhaupt nichts dran. Dies ist wieder ein Versuch von vielen, vielen anderen Versuchen, die auch in die gleiche Richtung gehen, euch Angst zu machen vor einer bestimmten Schicht von Menschen, die scheinbar die Welt beherrschen und somit alle Wesen unterdrücken möchten, die auf diesem Planeten sind. Diese Theorien sind in den Köpfen einiger Menschen sehr virulent - kann man so sagen - und diese Virulenz ist **auch** eine große Gefahr für die geistige Gesundheit.

Hast du einige Tipps, wie wir damit am besten umgehen?

Ihr werdet natürlich über kurz oder lang auch einen Impfstoff entwickeln und euch dann leichter schützen können, aber ihr werdet auch immer wieder spüren, dass ihr mit diesem Virus, das jetzt da ist, tatsächlich eine Zeit lang leben müsst und euch dadurch auch etwas einschränken werdet. An manchen Stellen werdet ihr euch stark einschränken müssen und an manchen Stellen weniger und manche Staaten werden mehr betroffen sein und andere weniger, manche Gebiete werden mehr betroffen sein und andere weniger, aber es wird sich sozusagen festsetzen. Es ist ein Virus, dass ihr so schnell nicht wieder loswerden werdet.

Wie können wir als Menschen lernen, was es zu lernen gilt, zu verstehen?

Es ist auch so, dass es mit dem Verstand ja nicht zu verstehen ist, es ist eine Schwierigkeit zu verstehen, dass das Gesamtgleichgewicht durch eine so kleine Lebensform, wie ein Virus, sich so in ein neues Gleichgewicht gebracht wird, und dass dadurch auch ein neues Gleichgewicht sozusagen entsteht über diese Aggressionsebenen, die sich ausgleichen müssen. Das ist ein Gesamtüberblick, der von vielen, vielen nicht verstanden wird, weil ihr hauptsächlich ins Kleine geht und das Kleine erforscht und das Detail euch anguckt und im Detail auch schaut, wie ihr es bekämpfen könnt und wie ihr es verändern könnt.

Die wenigsten von euch schauen auf das globale Geschehen und auf die Hintergründe, die hinter allem stehen und auf das, was sich auch global auf dem Planeten wieder ins Gleichgewicht ruckeln muss in irgendeiner Form. Das sehen die wenigsten, und das ist das grundsätzliche Problem, dass ihr mit eurem Verstand euch immer wieder detailliert alles anschaut. Das ist auf der einen Seite gut, weil ihr dadurch auch viele Erkenntnisse habt, aber wenn ihr nicht wieder zurücktretet und den großen Überblick bekommt über alles, dann fehlt euch etwas. Dann habt ihr nur einen Teil des Ganzen betrachtet und nicht das Ganze.

Aber um die Ganzheit wahrnehmen zu können, brauche ich eine gewisse Gelassenheit, weil ich aus meiner individuellen Betroffenheit heraustreten muss?

Es braucht diese Gelassenheit, dieses Zurücktreten, von dem ich vorhin gesprochen habe (Anmerkung: Video von März) um eben das Bild zu haben, was da ist und nicht in der eigenen Betroffenheit ein Teil des Bildes zu sein. Dann bist du immer in der Aktion und willst immer etwas daran verändern, aber wenn du aus dem Bild heraustrittst und es dir anschaust, dann hast du einen anderen Überblick über das Bild, als wenn du ein Teil des Bildes bist und aus dem Bild heraus das Ganze anschaust.

Wie können wir uns schützen?

Ganz individuell gibt es viele Möglichkeiten euch zu schützen. Das wichtigste ist, das ihr seht, dass auch dieses Virus nicht jeden Menschen in gleich starker Form erkranken lässt, sondern dass ihr hier tatsächlich auch mit eurer körpereigenen Abwehr und all den inneren Dingen, die mit euch zu tun haben, eine Kraft habt dem zu widerstehen. Das müsst ihr sehen auf der einen Seite, und auf der anderen Seite dürft ihr aber auch sehen, dass nicht alle Menschen diese Kraft haben und das bestimmte Menschen auch mit diesem Virus das Leben beenden werden. Das ist auch eine Tatsache, aber deshalb in Panik zu geraten, ist mit Sicherheit nicht der richtige Weg für das Erleben in dieser Welt.

Und ihr solltet sehen, dass ihr das, was euch selbst logisch erscheint in den Handlungen und

auch in den Begegnungen mit Anderen, dass ihr das tatsächlich auch umsetzt, dass ihr spürt, was ist jetzt wichtig, dass ihr spürt, wo halte ich mich lieber zurück und gehe nicht so dicht an die Menschen heran, wo halte ich eher Abstand und ziehe mich eher zurück und gehe eine Zeit lang nicht so in die Öffentlichkeit, wie ich es sonst getan habe.

Das ist das eine und das andere ist natürlich die grundsätzlichen Hygienedinge, die ihr jetzt überall lest und hört und spürt, die einzuhalten aber auch nicht zu übertrieben zu machen, ist eine wichtige Grundsatzentscheidung, die jeder von euch treffen kann.

Wenn ihr alles ausmerzt, dann habt ihr auch eine schlechte Abwehr.

Ich bin noch mit den Aggressionen beschäftigt, müssen wir nicht auch daran arbeiten, diese zu verringern?

Ihr habt im Moment auf der Erde eine Welle der Aggression. Sie ist stärker geworden und hat mehr Macht bekommen. Und diese Welle der Aggression, die sich über viele Staaten ausbreitet und auch in vielen Köpfen von Menschen sitzt, ist eine innere Gefahr, die vorhanden ist. Und gleichzeitig ist aber bei vielen, vielen Menschen,- so wie bei dir auch -, auch sofort eine Betroffenheit da und eine innere Haltung von: 'Ich möchte das verändern', und wenn du dann eine Vision mitentwickelst von einer friedlichen Zukunft, von einem guten Miteinander und von einem Sein auf dieser Erde, das alles einschließt und das nichts ausschließt, und wenn du in dieser Vision dann weitergehst und Gleichgesinnte findest, mit denen du meditierst, betest und in irgendeiner anderen Form eine geistige Arbeit machst, dann wirkt auch das, - immer. Es wirkt und es lässt sich dadurch auch ein Gegengewicht aufbauen. Es wird dann ein neues Gleichgewicht sich austarieren.

Schaut, dass ihr bei all den Aggressionen euch nicht gegen die Aggressoren auflehnt, denn dann begegnet ihr der Aggression mit einer Gegenaggression, und wenn ihr eine Gegenaggression aufbaut, dann vergrößert ihr die Aggression. Wenn ihr die Aggression vergrößert, dann erreicht ihr genau das Gegenteil von dem, was ihr eigentlich wollt.

Einen Abstand zu halten, einen Überblick zu bekommen und eine Vision zu entwickeln, ist das Wichtigste, was ihr tun könnt.

Ich bin, der ich bin. Ich bin Saint Germain.

Diese Texte dürfen mit Hinweis auf den Autor frei verwendet werden.

Karin & Gerold Voß - www.kristallfamilie.de